

5. Monat

12. Monat

80. floren haubtgut

12. flo. gewin

30. floren

Multiplir ym creutz wie oben steht also.

144

80. floren

150

Von gewin/der auff ausleyhung geldes geschicht/das ein zeit lanck bleybet beruhen / welchen die Juden gebrauchen / alle quartal auff zu schlagen soltu volgendt exempel zu hertzen nemen / was der selbig tragen mag/ vnd ob der billich zu leyden.

Item ein Jud leyhet eynem. 2. floren. 4. Jar vnd alle halbe Jar rehent er den gewin zum haubtgut / nuh frage ich wievil die. 20. flor. angezeit. 4. iar brengē mūgen so alle wochen. 2. pfennig von einem floren gegebē werden facit gewin vnd gewin gewins gewin 2c. 69. flo.

2125648028045

14. gro. 6. pfen. vnd _____ teyl Nachs also

3938980639167

rechen zum ersten wievil die. 20. flo. ein halb iar tragen / sprich ein wochen gibt. 40. pfenning was geben. 26. wochen facit. 1040. pfenning nun mach die. 20. flo. zu pfennig Eomen. 5040. pfenning haubtgut / addir den gewin Eomen. 6080. sprich. 5040. pfenning geben. 6080. Das erste halb iar was geben. 6080. Das ander halb iar das. 0. lesche forn vnd mitten aus steht also.

504

608

6080

Die forderste vnd mittelste sal laß gegen einander auff gehen/dan es wūrdt sunst zu hoch streygen ym multiplir cirn steht

63

76

6080

Multiplir/vnd teyl nicht ab sonder schreyb den teyle darunder/ Eomet haubtgut vnd gewin. Das ander halb iar darnach